

FALL 6:
Teilweise kongruente Versicherung (Überfinanzierung) –
Beispielfall: Angestellte Herr Hugo Kleinschmidt

Die Schrauben GmbH gewährt ihrem 35 jährigen **Angestellten Hugo Kleinschmidt** eine Versorgungszusage von monatlich 1.000 EUR Altersrente, wenn er nach seinem 65. Lebensjahr aus den Diensten der Gesellschaft ausscheidet. Eine Witwenrente wird auch in Höhe von 80% der Altersrente gewährt.

Mit Beginn der Versorgungszusage wird direkt eine vollständig leistungskongruente Rückdeckungsversicherung abgeschlossen. Da die Schrauben GmbH im abgelaufenen Geschäftsjahr enorme Umsatzzuwächse verzeichnen konnte, verfügt sie über einen hohen Liquiditätsbestand. Aus diesem Grund entscheidet sich die GmbH dafür, anstelle monatlicher Einzahlungen in die Versicherung zu leisten, diese mit einem **Einmalbetrag** zu finanzieren.

Kein expliziter Verweis in der Versorgungszusage auf die Rückdeckungsversicherung.

Bewertungsparameter

	Rückdeckungsversicherung		Pensionsrückstellung	
Altersrente	1.000,00 €	monatlich	1.000,00 €	monatlich
Witwenrente	80%		80%	
Rechnungszins	4%		2%	
Bewertung	Beizulegender Wert 1	220.000,00 €	Erfüllungsbetrag mit Witwe 80%	200.000,00 €
	Beizulegender Wert 2	500.000,00 €		

*) Beizulegender Wert 1 = Wert der bis zum Abschlussstichtag **bereits erdiente Ansprüche**
 Beizulegender Wert 2 = Gesamtwert der RDV zum Abschlussstichtag

Beurteilung

Da der bezahlte Einmalbetrag die bislang erdienten Ansprüche übersteigt, liegt eine **Überfinanzierung** vor. Nur der Rückdeckungsversicherungsanspruch, welcher für die bis zum Abschlussstichtag bereits erdienten Ansprüche erforderlich ist, geht in die kongruente Bewertung ein.

Für die Bewertung muss die Versorgungsleistung **aufgespalten** werden:

Deckungsgleiche Zahlungsströme + Übersteigender Finanzierungsbetrag der Rückdeckungsversicherung

Soweit die Versorgungsansprüche bereits verdient sind, könnten diese bereits durch die Rückdeckungsversicherung finanziert werden. Durch die Einmaleinzahlung besteht bei der Versicherung ein ausreichendes Guthaben.

Insofern hat die GmbH ein **Wahlrecht** zur Bewertung:

Annahme: Der garantierte Mindestbetrag wird überschritten (§ 253 Abs. 1 S. 3 HGB)

a. Primat der Aktivseite

Bewertung der Pensionsrückstellung grundsätzlich mit dem Aktivwert der Rückdeckungsversicherung, d.h. Bewertung mit 220.000,00 €

Da jedoch die Rückdeckungsversicherung eine **Überfinanzierung** hinsichtlich der über die bisher verdienten Ansprüche hinausgehende Versicherungs-Einzahlung besteht, muss bezüglich der Differenz eine Aktivierung bei der **Rückdeckungsversicherung erfolgen**. Die Schrauben GmbH muss bei der Gut und Günstig Versicherungs AG die Ermittlung von **zwei differenzierten Aktivwerten** (beizulegenden Werten) anfordern.

1. Gegenwert der bis zum Abschlussstichtag verdienten Ansprüche	220.000,00 €
2. Beizulegender Gesamtwert der RDV	500.000,00 €
Differenz	280.000,00 €

Es zeigt sich folgendes Bilanzbild:

Bewertung RDV mit Wert 1	220.000,00 €
Zuzüglicher beizulegender Wert RDV	280.000,00 €
Gesamt Aktivwert RDV	500.000,00 €

b. Primat der Passivseite

Bewertung der Pensionsrückstellung mit ihrem Erfüllungsbetrag 200.000,00 €

Bewertung der **Rückdeckungsversicherung** grundsätzlich mit dem Wertansatz der Pensionsverpflichtung; **aber** hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Guthaben bei der Rückdeckungsversicherung nicht korrespondiert zu den bisher verdienten Ansprüchen. Daher ist der überschüssige Betrag der Einzahlung in die Versicherung noch zu aktivieren.

Bewertung RDV mit Wert Pensionsrückstellung	200.000,00 €
---	--------------

Zuzüglicher beizulegender Wert RDV	280.000,00 €
------------------------------------	--------------

Gesamt Aktivwert RDV	480.000,00 €
-----------------------------	---------------------

Fazit – WAHLRECHT!

Primat der Aktivseite

Ansatz Rückdeckungsversicherung:	500.000,00 €
----------------------------------	--------------

Ansatz Pensionsrückstellung:	220.000,00 €
------------------------------	--------------

Primat der Passivseite

Ansatz Rückdeckungsversicherung:	480.000,00 €
----------------------------------	--------------

Ansatz Pensionsrückstellung:	200.000,00 €
------------------------------	--------------